



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

929. Zu Madrit in Hispanien/ von der Beschirmung.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

929.

Unser lieben Frauen Bild
 Von der Beschirmung
 Zu Madrid in Hispanien.

Nicht Meil ungefähr von der Statt Madrid / stunde
 ein alte Capell in einem Dorff / dessen Inwoh-
 ner diese Capell ganz ungeziert gelassen / auch dieses
 vnser lieben Frauen Bild im wenigsten nit geachtet /
 sonder in einem Winckel mit Spinnen-Weben über-
 gen / stehen lassen. Dieses erfahen einmahl zween
 auß dem Orden / so man Cordonarios nehet / vnd hat
 ihnen wegen des Alters vnd Schönheit sowol gefal-
 len / daß sie gedacht / es würde solches in ihrer Kloster-
 Kirch besser stehen / vnd in Ehren gehalten werden /
 als an diesem Ort / darffte auch mit der Zeit sich Wun-
 derthätig erzeigen / haben sich derohalben beschlo-
 sen / solches mit ihnen gehen zulassen / nemmens
 der ihre Mäntel / tragens nach Madrid / säuberen es
 vnd stellen es in der Kirch auff des h. Michaelis Al-
 tar. Zu deme dann das Volck bald ein Andacht be-
 kommen / auch von denen Inwohneren obgemeltes
 Dorffs / so in die Statt kommen / welche als sie die
 verlornes Bild gesehen / daß es also verehret werde /
 haben sie es angefangen zuschätzen / vnd mit gefan-
 ten Ordens-Leuten vor der Obrigkeit vnd Magistrat
 einen Streit vnd Gerichts-Handel angefangen / daß
 entfrembde Gutt wider begehret : Die Religiosi gar
 ben zur Antwort / dieses heilige Bild stehe in ihrer
 Kirch wol besser / als in der verlassnen vnd ungeacht-

ten Capellen / jezo seye sie mit Gold gezieret / da sie
zuvor voller Spinnen-weben ware / jezund stehe sie
auff dem Altar in grossen Ehren / so sie zuvor in einem
Winkel ganz ungeachtet gestanden / leslich so erzeige
sich allhie in diesem Bild die Mutter Gottes Mild-
reich vnd Gutthätig / da sie sich velleicht mit Straffen
gegen dem Dorff wegen ihrer Hynlässig vnd Unachts-
sambkeit erzeiget wurde haben. Ist also das Bild
den Cordonarijs zugesprochen / vnd den Bauren zur
Antwort gegeben worden / sie solten es ihnen selbst
zuschreiben / daß die Mutter Gottes sie in diesem
Bild verlassen ; seynd also mit lährer Hand abgezogen.

930.

Unser L. Frauen Bild

Von der Gesundheit

Zu Münster in Westphalen.

In Münch vnd zugleich Priester / mit Namen
Adam / hat dem Cesario folgendes geschicht /
so ihm selbst in seiner Jugend begegnet / auff diese
Weiß erzehlet. Als ich noch ein Kind / sprach Adam /
ware mein erstes Gebett / so ich gelernet / das Ave-
Maria / oder Englische Gruss / habe einen so scheubi-
gen / oder reidigen Kopff bekommen / daß die Schul-
Gesellen / wegen des grossen Gestancks / neben mir
sitzen wolten. Die Elteren schickten mich / nach
Münster in Westphalen / zu dem Studieren / vnd
weilen ich täglich in die Schul / für vnser lie-
ben